

Geschäftsbericht 2025

Standort- und Wirtschaftsförderung Furtthal

1. Anlässe

6. Februar 2025 | überregionaler Kooperations-Anlass «KMU & Nachhaltigkeit»

Um dem Fokus-Thema der kantonalen Standortförderung, unserer Überzeugung sowie dem Bedürfnis, unseren Mitgliedern ein breiteres Netzwerk-Spektrum zu bieten, wurde erstmals ein Organisations-übergreifender Kooperationsanlass durchgeführt. Mit über 100 Anmeldungen innert kürzester Zeit erfreute sich der Anlass auf Anhieb grosser Resonanz und war restlos ausgebucht.

Das Thema Nachhaltigkeit interessiert, oftmals geht es aber auch mit einer gewissen Schwellenangst einher, wo überhaupt zu starten ist. Adrian Stoll von KPMG Switzerland lieferte mit einem Praxis-Input spannende Einblicke und Zahlen. Im anschliessenden Podiumsgespräch beleuchteten Niculin Meng von der mageba group und Marco Schwarzenbach von der Rex-Royal AG, dass Nachhaltigkeit nicht nur eine Pflicht, sondern auch eine **Chance für Unternehmen** darstellt. Es geht darum, pragmatisch zu starten, Chancen zu ergreifen und sich somit letztlich unabhängig von der Unternehmensgrösse auch Wettbewerbsvorteile zu verschaffen.

Gemeinsam mit der **Standortförderung ZüriUnterland** sowie der **Wirtschaftsförderung Bülach** durften wir bei der Stiftung Wisli in Bülach dank **Sponsorings der Gemeinde Regensdorf und Stadt Bülach** einen informativen Impulsabend verbringen und neue Kontakte knüpfen. Ein erfolgreicher Anlass, der zukünftigen Kooperationen den Weg ebnet.

Generalversammlung vom 12. März 2025

Die Vereinsversammlung wurde am 12. April 2025 im Hauptsitz der Rex-Royal AG in Dällikon. verbunden mit einer Führung durchgeführt. Neben der informativen und humorvollen Führung durch den Produktionsleiter wurden wir zugleich auch von der überall spürbaren Unternehmenskultur regelrecht inspiriert. Der Mensch im Fokus sowie das Thema Nachhaltigkeit trafen auch unsere Vereinsthemen im Sinne der Wirtschaftsförderung auf den Punkt.

An der darauffolgenden GV wurden sowohl das Protokoll der letzten GV, der Jahresbericht 2024, die Jahresrechnung 2024, der Revisorenbericht 2024, das Jahresprogramm 2025 sowie das Budget 2025 einstimmig angenommen. Inhaltlich war 2024 das Jahr des Aufbruchs, was auch medial aufgegriffen wurde. Das Projekt «miis Furttal» wurde lanciert. Es konnte die gesteckten Ziele in Sachen Downloads oder aktive Nutzer nicht erreichen, hat uns aber eine wichtige Datenbasis für die weitere Projektentscheidung ermöglicht, was auch im anstehenden Strategieprozess Platz finden wird. Abgeschlossen wurde die GV 2025 mit einem köstlichen Lunch.

10. Wirtschaftsforum Furttal vom 23. Oktober 2025

Das 10. Wirtschaftsforum Furttal war der Hauptanlass und Fokus der Bemühungen der Standort- und Wirtschaftsförderung Furttal. Das OK, bestehend aus Peter Ringger, Gregor Meili, Ueli Sauter und Aleksandra Forni boten der Furttaler Wirtschaft und Gesellschaft einen Anlass, der das Wirtschaftsforum nach der Corona-Phase mit einer stattlichen Besucherzahl von nahezu 200 Personen wiederbelebt hat. Durch die Erfahrung und das Engagement von Peter Ringger und Ueli Sauter konnten die beiden neuen OK-Mitglieder Gregor Meili und Aleksandra Forni praktisch in die Organisation einsteigen, um nach dem angekündigten Rücktritt von Ueli Sauter nach 10 Teilnahmen im OK die Lücke zu schliessen. An dieser Stelle sei Ueli Sauter nochmals herzlich für sein überaus grosses Engagement für das Wirtschaftsforum Furttal und damit unsere Region gedankt. Zudem konnte so auch der Grundstein für eine langfristige Führung des OK's gelegt werden, da das Präsidium durch Aleksandra Forni von Beginn weg so geplant nur einmalig war.

Unter dem Motto «KI trifft KMU» konnten die Teilnehmenden zunächst an zwei Break-out-Sessions teilnehmen. Der Referent Claudio Mirti von Microsoft präsentierte «Fit für KI: Kompetenzen für die Zukunft» und Chris Beyeler brachte die «KI-Grundlagen und Tipps für den KMU-Alltag» aktiv ein. Danach stand das Hauptprogramm mit wiederum Claudio Mirti zum Thema KI in der Praxis sowie dem international renommierten Speaker Prof. Dr. Wolfgang Jenewein an, der das Thema Führung und strategisches Handeln im Alltag beleuchtete, was den Übergang von der KI-Theorie in die KMU-Praxis näherbrachte. Abgerundet wurde der Anlass von einem vorzüglichen Catering durch das Mövenpick Hotel, welches mit seinem Team einen wundervollen Abend zauberte, so wie einem Rahmenprogramm mit süssen Köstlichkeiten herausragender Marken sowie Black Jack und Roulette. Kurzum: Spielend erfolgreich.

Besonders bedanken möchten wir uns nochmals bei unseren Mitgliedern und insbesondere unseren grosszügigen Sponsoren und Gönnern, welche diesen Abend überhaupt erst möglich gemacht haben. Für einen Anlass dieser Grössenordnung braucht es alle Furttaler Dörfer und es ist beeindruckend, was unsere Gemeinden und unsere Wirtschaft zu bieten haben.

Unternehmerfrühstück vom 26.11.2025

Das Unternehmerfrühstück im Mövenpick Regensdorf mit dem Impuls-Referat von Adrian Obrist von der NEVIQA AG zum Thema «Unternehmensnachfolge erfolgreich gestalten» lockte 30 Teilnehmende nach Regensdorf. Das Thema ist brandaktuell, steht doch ein ansehnlicher Teil der Schweizer KMU vor ungelösten Nachfolgeregelungen (15-20k jährlich):

- rund 75'000 Schweizer KMU beschäftigen Inhaberinnen und Inhaber über 55 Jahre
- **jede dritte Nachfolge scheitert** an zu später Planung oder emotionalen Konflikten

Die Thematik nimmt direkt Einfluss auf die Wirtschaftskraft unserer Region und darf besonders im Sinne der Vorlaufzeit und sozialen Aspekte dieses Übergangs nicht unterschätzt werden. Dies wurde uns dann auch im Praxis-Dialog mit Raffaella und Bruno Jeggli überdeutlich klar. Selbst bei einem kleineren KMU ist die Vorlaufzeit und die Sensibilität ein höchst relevanter Aspekt, welcher mit ca. fünf Jahren und viel Fingerspitzengefühl bei den Interessierten Eindruck machte. Abgerundet wurde das Unternehmerfrühstück traditionell mit einem genüsslichen Brunch, der zum aktiven Netzwerken genutzt wurde.

2. Erhöhung des Bekanntheitsgrades

«miis Furttal» Sport- und Freizeit App + Website

Die Entwicklung von «miis Furttal» wurde anfangs 2024 abgeschlossen und der Rollout erfolgte im 2. Quartal 2024. Ab Frühling 2024 wurde die App über verschiedene Kanäle und Kooperationen wie der Medienpartnerschaft mit dem Furttaler vermarktet. Neben diversen redaktionellen Artikeln wurde im Furttaler auch eine Flyer-Beilage in alle Furttaler Haushalte verteilt und die Flyer in den Gemeinden und verschiedenen Restaurants und Hotels ausgelegt. Es darf festgehalten werden, dass die Downloads nach der Flyerbeilage am deutlichsten angestiegen sind, womit diese Marketingmethode im Furttal nachweislich am erfolgreichsten war.

Nach zwei Jahren der Nutzung können wir anhand der Statistiken verlässlich sagen, dass die Nutzung sich entgegen des Konzepts verändert hat und wir dem in den folgenden beiden Geschäftsjahren Rechnung tragen möchten. Die Laufstrecken, Wanderrouen, Velo-Bikerstrecken sowie Kultur-Routen sollen redaktionell und mit interaktiven Google-Routen auf der Website aufgearbeitet werden und die Nutzerfreundlichkeit im Vordergrund stehen. Ebenso sollen die Freizeitangebote mit den regionalen und lokalen Events, welche via API von den Gemeinde-Websites auf der App und Website publiziert wurden, stärker fokussiert werden. Diese Funktion ist offensichtlich gefragt und soll zukünftig auch flexibler genutzt werden können – immer mit Fokus auf unsere Furttaler Gemeinden, Vereine und unsere Wirtschaft. Als eine der begehrtesten Funktionen hat sich die Push-Funktion bestätigt, welche kommende regionale Anlässe individuell einstellt auf die Smartphones der Nutzer spielt, womit eine reine Website-Lösung keine Option für die Zukunft darstellt.

3. Positionierung Standort- und Wirtschaftsförderung Furttal

Immobilien-Anfragen

Im Jahr 2025 wurde mit der neuen Website das neue Immobilien-Tool etabliert und es kamen regelmässig Anzeigen für Vermarktung oder Suchen rein. Es konnten wieder Anfragen für Grundstücke und Immobilien in verschiedenen Gemeinden vermittelt werden. Link zum Tool, welches auch 2026 & ff. weiterentwickelt wird: <https://standort-furttal.ch/furttal/immobilien-bauland/>. Gesucht wurden 2025 vorzugsweise grosse, zusammenhängende Flächen mit grosser Traglast, welche auch im Furttal rar sind. Speziell zu erwähnen ist, dass das Furttal 2025 oft gezielt als bevorzugter Standort ausgesucht wurde.

4. Zusammenarbeit mit der Kantonalen Standortförderung

Die Zusammenarbeit mit der kantonalen Standortförderung basiert seit 2022 auf einer vertraglichen Grundlage mit einem klar definierten Leistungs- und Pflichtenkatalog, welcher sich per Ende des Geschäftsjahres 2025 ab 2026 erneuert und neue Grundlagen für die Leistungsvereinbarung schafft. Durch die laufende Professionalisierung und Erweiterung der Ressourcen der diversen anderen regionalen Standortförderungen steigen die Erwartungen und Anforderungen an unsere Organisation in einem Mass, dass zweifelsohne mehr personelle Ressourcen bedarf.

5. Berufsbildung

Die Standort- und Wirtschaftsförderung Furtthal ist weiterhin aktiv an der Arbeitsgruppe Schule-Gewerbe-Industrie Furtthal beteiligt. In dieser AG sind alle drei Oberstufenschulhäuser mit ihren Schulleitungen, Vertreter aus allen Wirtschaftsvereinen, sowie der Schulpflege vertreten und organisieren gemeinsam den seit 2025 wieder stattfindenden Berufswahl-Parcours. An diesem werden alle Schüler:innen der 2. Oberstufe zu Lehrbetrieben der Region geladen, um sich einen direkten Einblick in die möglichen Lehrberufe vor Ort machen zu können. Berufe, welche keine Werkstatt oder dergleichen haben, werden weiterhin in den Schulhäusern präsentiert. Die Wiedereinführung des Berufswahlparcours wurde von allen Seiten mit wenigem Potenzial herzlich begrüsst und bringt die Praxis wieder in den Vordergrund. Dem Gremium sitzt der Schulverwalter der Sek Regensdorf / Buchs / Dällikon vor und die Standort- und Wirtschaftsförderung unterstützt den Anlass auch finanziell.

6. Strategie & Organisation

Die Standort- und Wirtschaftsförderung Furtthal hat 2024 einen Strategieprozess gestartet, welcher 2025 weiter vertieft wurde und noch nicht abgeschlossen ist. Dazu wurde auch ein ausserordentliches Strategie-Meeting durchgeführt und erste Feedbacks der Mitglieder berücksichtigt.

In Rahmen dieses Prozesses wurde die grundlegende Zukunft der Standort- und Wirtschaftsförderung Furtthal erörtert, wobei alle möglichen Szenarien offen zur Diskussion und Abstimmung standen. Auch die Abwicklung des Vereins, da die Schwierigkeiten unserer Organisation nach über einem Jahrzehnt noch immer die gleichen sind und mit dem Blick in inzwischen alle anderen Regionen und deren Entwicklung und Inhalte der Standortförderungen deutlich sichtbar werden. Nach Abstimmung des Vorstands in den jeweiligen eigenen Gremien wurde deutlich zugunsten der Erweiterung der Ressourcen der SWFF auf 80-100% Stellenprozent sowie strategische Partnerschaften mit anderen Standortförderungen abgestimmt. Unsere Mitglieder profitieren ab 2026 erstmals im Rahmen von Einladungen zu Anlässen anderer Organisationen davon.

Organisatorisch muss festgehalten werden, dass die Art der Ressourcenerweiterung noch in der Entwicklung ist, da die Geschäftsführung, resp. Verantwortung im Sinne der Risikominimierung bei diesen Kapazitäten nicht nur auf einer Person liegen sollen. Unsere Organisation hat seit der Gründung jeweils nur eine operativ tätige Person zu 25% beschäftigt, was mehrmals zu elementaren Problemen geführt hat. Ob unerwartete Todesfälle, das unmittelbare Ausscheiden aus geschäftlichen Gründen oder auch private/gesundheitliche Ausfälle wie dieses Jahr, sie konnten aufgrund des Aufbaus und der Ressourcen allesamt nie kompensiert werden und warfen die Organisation um Jahre zurück.

Aus diesen Gründen sind die kommenden beiden Geschäftsjahre absolut entscheidend für die Zukunft. Was Standortförderung bedeutet, kann jede Region für sich bestimmen und auch der Kanton hilft mit verschiedenen Möglichkeiten aktiv mit. Mit einer klaren Vision und Strategie können die organisatorischen Belange in produktivere und zielführendere Bahnen gelenkt werden. Doch auch die Kultur innerhalb und um die SWFF bedarf einer kritischen Prüfung und Entwicklung, denn «culture eats strategy for breakfast».

7. Ausblick

Die Prioritäten der Projekte und Aufgaben für 2026 stehen klar im strategischen Sinne:

- Kommunikation & Visibilität in den Medien
- Nachfolgelösung «miisFurttal» im Sinne der Nutzerzahlen und Nutzerfreundlichkeit
- Positionierung des Furttaus
- Events (Netzwerkpflege)
- Ausbau des Netzwerks (Vernetzung Wirtschaft & Politik)
- Ressourcen / Verwaltung / Administration
- Kantonale Initiativen (KMU & Innovation / Gründungen mit Ahead / Fokusthema Wirtschaftsflächen etc.)
- Strategie / Vision Furttal 2040

8. Diverses

Der Ausschuss hat sich zu drei Sitzungen getroffen und die Geschäfte der Generalversammlung und der Vorstandssitzung vorbereitet. Der Vorstand traf sich 2025 ebenfalls drei Mal.

2025 stand die Strategie sowie das Wirtschaftsforum Furttal klar im Fokus. Zudem wurde ein Grundsatzentscheid gefällt, der deutlich ausgefallen ist und die Grundlage für die Zukunft unserer Standort- und Wirtschaftsförderung bildet und sie stärkt. Diesen gilt es fokussiert auszubauen und mit allen Share- sowie Stakeholdern voranzubringen und im Sinne unserer Region zu etablieren.

Wirtschaftlich hat das Furttal in den letzten zwei Jahrzehnten eine äusserst spannende Veränderung mitgemacht und wird aktuell durch mögliche massive Änderungen weiterhin geprägt und entwickelt. Neben der Standortförderung sind inzwischen auch die meisten Gemeinden individuell aktiv im Austausch mit der Wirtschaft, wobei sich die Akteure seitens der kantonalen sowie regionalen Standortförderung, der Gemeinden und der Wirtschaft bei den Firmenbesuchen mit dem Kanton treffen. Es ist Jahr für Jahr faszinierend, welche Meisterleistungen hinter teils wenig bekannten Türen im Furttal vollbracht werden. Auch diesen möchten wir zukünftig mehr Raum geben und durch sie andere in unserer Region – und gerne auch darüber hinaus – inspirieren.

Wir danken allen Aktiv- und Passivmitgliedern für die Unterstützung sowie der Standortförderung des Kantons Zürich für die materielle und professionelle, fachliche Begleitung und den Support durch das gesamte Team.

Standort- und Wirtschaftsförderung Furttal

Aleksandra Forni
Geschäftsführerin